

Benjamin – Klinische Forschung



Ich habe mich bewusst für das Studium der Molekularen Biologie an der Westfälischen Hochschule entschieden, denn das Profil des Studiums ist zukunftsorientiert und selbst der Bachelor erlaubt schon einen recht verlässlichen Berufseinstieg. Trotzdem habe ich direkt den Master angeschlossen und danach als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg gearbeitet.

Mit sinkender Frustrationstoleranz und dem wachsenden Bedürfnis nach einem regulären Job außerhalb der prekären universitären Forschung habe ich über ein Praktikum und eine Weiterbildung den Weg in die Klinische Forschung gefunden. Als Klinischer Monitor (in Stellenbeschreibungen oft *Clinical Research Associate* oder CRA genannt) habe ich Qualitätssicherungsmaßnahmen an Studienzentren (Kliniken, die an Klinischen Studien teilnehmen) durchgeführt und bin über das Qualitätsmanagement auch in das Projektmanagement von Klinischen Studien hineingewachsen. Grundsätzlich ist die Klinische Forschung eine krisensichere Branche und bietet sehr viele Aufstiegschancen sowie Zugang zu verwandten Feldern (wie z.B. die Logistik von Studienmedikation oder dem Labormanagement für Klinische Studien).

Aus meiner Erfahrung würde ich Studierenden, die sich für eine Laufbahn in der Klinischen Forschung interessieren, die studien- oder berufsbegleitende Weiterbildung am mibeg-Institut in Köln oder an einem der vielen Standorte der Pharmaakademie nahelegen. Im Zweifel tut es sicher aber auch etwas Literaturrecherche und eine gute Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch.

Gerne kann ich dir per E-Mail ein paar Tipps zukommen lassen! E-Mail Adresse kann auf Anfrage mitgeteilt werden.